

# Integrierte Stadtteilentwicklung – Verfügungsfonds

Programmsegment Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

**Fördergebiet Bergedorf-Süd**



Bezirksamt Bergedorf  
Fachamt Sozialraummanagement

## Antrag auf Mittel aus dem Verfügungsfonds

Antrag Nr. /2019

An  
**Stadtteilbüro Bergedorf-Süd**  
**Bergedorfer Straße 158**  
**21029 Hamburg**

*Die Mittel aus dem Verfügungsfonds stehen allen Bürgerinnen und Bürgern, Organisationen und Initiativen und Vereinen zur Verfügung. Aus Mitteln des Verfügungsfonds sollen kleinere, in sich abgeschlossene Maßnahmen (ohne Folgekosten), die den gebietsbezogenen Entwicklungszielen der Integrierten Stadtteilentwicklung dienen, kurzfristig finanziert werden können. Förderfähig sind insbesondere Maßnahmen, die Selbsthilfe und Eigenverantwortung fördern, nachbarschaftliche Kontakte stärken, Begegnungen ermöglichen und Netzwerke stärken sowie*

- *Beteiligungsverfahren/ Workshops/ Mitmachaktionen,*
- *Lokale Öffentlichkeitsarbeit,*
- *Maßnahmen zur Stärkung der Stadtteilkultur,*
- *Maßnahmen zur Belebung des Einzelhandelsstandortes,*
- *Veranstaltungen oder*
- *Bauliche Maßnahmen.*

*Bitte beachten Sie auch die Hinweise am Ende des Antragsformulars.*

### **Antragsteller**

Name und Rechtsform  
(z. B. e. V., Genossenschaft, Privatperson etc.) \_\_\_\_\_

Ansprechpartner/in: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/ Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon/Fax/Email: \_\_\_\_\_

# Integrierte Stadtteilentwicklung – Verfügungsfonds

Programmsegment Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

**Fördergebiet Bergedorf-Süd**



Bezirksamt Bergedorf  
Fachamt Sozialraummanagement

Hiermit beantrage(n) ich/ wir Fördermittel aus dem Verfügungsfonds Bergedorf-Süd in Höhe von EUR \_\_\_\_\_

für folgendes Projekt: \_\_\_\_\_  
(Kurzbezeichnung)

Die voraussichtlichen **Gesamtkosten** betragen EUR \_\_\_\_\_

Die **Finanzierung** erfolgt über:

Eigenmittel EUR \_\_\_\_\_

Drittmittel (Fachbehörden, Bezirksdienststellen, Ausschussgelder, ..) EUR \_\_\_\_\_

Sonstiges/ Spenden EUR \_\_\_\_\_

**beantragte Mittel aus dem Verfügungsfonds** EUR \_\_\_\_\_

in % der Gesamtkosten \_\_\_\_\_

## Nachfolgende Fragen bitte vollständig beantworten:

Hat es dieses Projekt schon einmal in diesem Fördergebiet gegeben?  ja  nein

Wenn ja, wann? \_\_\_\_\_

Wie wurde es damals finanziert? \_\_\_\_\_

Wurden für dieses Projekt bereits Fördermittel beantragt?  ja  nein

Wenn ja, wo? (Fachbehörde, Bezirkssondermittel, Verfügungsfonds, ...) \_\_\_\_\_

In welcher Höhe wurden diese bewilligt? EUR \_\_\_\_\_

bzw. warum wurde es seinerzeit abgelehnt? \_\_\_\_\_

Besteht auf Seiten des Antragstellers eine Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 des Umsatzsteuergesetzes (UStG)?  ja  nein

# Integrierte Stadtteilentwicklung – Verfügungsfonds

Programmsegment Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

**Fördergebiet Bergedorf-Süd**



Bezirksamt Bergedorf  
**Fachamt Sozialraummanagement**

**Kurzbeschreibung des Projektes** (Anlass, Ziel, Ort, Zeitpunkt, Inhalte, Beteiligte)

---

---

---

---

---

---

---

**Begründung des Projektes** (Zielvorstellungen für das Quartier sowie Erläuterung, falls Honorarmittel beantragt werden)

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

# Integrierte Stadtteilentwicklung – Verfügungsfonds

Programmsegment Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

**Fördergebiet Bergedorf-Süd**



Bezirksamt Bergedorf  
Fachamt Sozialraummanagement

## Bankverbindung des Antragstellers

Kontoinhaber/in: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Ort / Datum

Unterschrift Antragsteller/in

- *Über die Vergabe der Mittel entscheidet der Beirat Bergedorf-Süd. Der/die Antragsteller/in muss den Antrag im Beirat Bergedorf-Süd vorstellen und erläutern.*
- *Zur finanziellen Abwicklung wird ein Verwendungsnachweis über die Durchführung der Maßnahme in Form von Quittungen/Rechnungen und einem Kurzbericht und Fotos benötigt. Falls der/die Antragsteller/in die Quittungen selbst unterzeichnet, sind Name und Anschrift des/der Empfängers/in deutlich lesbar zu vermerken.*
- *Projekte, die vom Verfügungsfonds unterstützt werden, müssen spätestens 12 Monate nach der Bewilligung abgeschlossen und abgerechnet sein.*
- *Das Projekt kann in der Regel bis zu 50 % aus Fördermitteln und mindestens zu 50 % aus Mitteln von Wirtschaft, Immobilien- und Standortgemeinschaften, Privaten oder öffentlichen Mitteln, die nicht aus der Integrierten Stadtteilentwicklung stammen, finanziert werden.*